



Meisterfeier 23 - Partner werden

Profitieren als Partner der Handwerkskammer: Viele Möglichkeiten, Betriebe medienwirksam darzustellen und mit den Meisterinnen, Meistern, Betriebswirten und Fachwirten in Kontakt zu treten.

Die Meisterfortbildung ist der Königsweg der handwerklichen Qualifizierung. Um der Bedeutung der Meisterqualifikation und den Leistungen der Meisterinnen und Meister mehr Aufmerksamkeit und Wertschätzung zukommen zu lassen, veranstaltet die Handwerkskammer jährlich eine große, zentrale Meisterfeier. Im Rahmen dieser Meisterfeier erhalten alle Meisterinnen und Meister, die im Vorjahr ihre Prüfung erfolgreich abgeschlossen haben, ihren großen Meisterbrief. Zusätzlich zur Ehrung der Meisterinnen und Meister werden auch die Betriebswirte und Fachwirte im Handwerk geehrt, die in 2022 erfolgreich

ihre Weiterbildung absolviert haben.

Als Partner der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim haben Betriebe die Möglichkeit, sich im Rahmen der Meisterfeier öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. Ob finanziell oder im Rahmen von Sachleistungen, es stehen individuelle Leistungspakete zur Verfügung. Sponsoren feiern zusammen mit etwa 1.500 Gästen die Meisterinnen, Meister, Betriebswirte und Fachwirte in der EmslandArena in Lingen und werden ein Teil dieser besonderen Veranstaltung! Die Betriebe profitieren als Partner der Handwerkskammer von den vielen Möglichkeiten, das Unternehmen medienwirksam



Betriebe können viele Chancen nutzen, sich repräsentativ auf der Meisterfeier zu präsentieren.

darzustellen. Ob durch Berichterstattung in der regionalen Presse, Präsenz in einer Sonderbeilage des Norddeutschen Handwerks, Darstellung im Newsletter und auf der Website der Handwerkskammer, einer Präsentation des Betriebes in der EmslandArena oder Werbung auf den dortigen TV-Screens - es gibt viele Chancen, das Unternehmen zu präsentieren. Besonders interessant ist zudem die Option der direkten Kontaktaufnahme. Sponsoren treten in den Dialog mit der „Elite des Handwerks“ oder mit unseren Partnern und Gästen aus Politik und Wirtschaft. Individuelle Aktionen sind möglich und können angefragt werden.

Meisterfeier

Die Meisterfeier 2023 ist eine Gala-Veranstaltung, auf der die „Elite des Handwerks“ jährlich geehrt wird. Hierbei werden die Meisterbriefe bzw. Zeugnisse und Zertifikate feierlich übergeben.

Wann: 6. Mai 2023, ab 15.30 Uhr
Meisterinnen und Meister, Betriebswirte, Fachwirte. Offizieller Beginn: 18 Uhr.

Wo: EmslandArena, Lindenstr. 24a in Lingen (Ems)

Infos Sponsoring: www.hwk-osnabrueck.de/meisterfeier-2023, j.nickel@hwk-osnabrueck.de

Werben für nachhaltige Berufe

Berufsorientierung in Schulen mit neuem Schwerpunkt: nachhaltige Berufe und Digitalisierung in dem Projekt „Ausbildungsbotschafter/in goes green“.

Die Bedeutung der Themen in der Berufswelt und in der dualen Ausbildung stellen die Industrie- und Handelskammer (IHK) und Handwerkskammer (HWK) Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim in den Mittelpunkt des innovativen Projekts „Ausbildungsbotschafter/in goes green“. Ausbildungsbotschafter sind Auszubildende regionaler Unternehmen, die authentisch und aus erster Hand von ihren persönlichen Ausbildungserfahrungen berichten und bei der Berufsorientierung an Schulen Fragen der Jugendlichen zur Berufswahl beantworten.

„Der inhaltliche Schwerpunkt des Projektes liegt auf Ausbildungsberufen,



Es werden VR-Brillen in die Berufsorientierung einbezogen

Anna Brockhoff,
HWK-Geschäftsführerin
Berufsbildung

die dazu beitragen, die Energie- und Mobilitätswende vor Ort praktisch voranzutreiben“, erklärt Juliane Hünefeld-Linkermann, IHK-Geschäftsbereichsleiterin Aus- und Weiterbildung. Die Nutzung erneuerbarer Energien und ressourcenschonendes Handeln seien in der Industrie, im Handels- und Dienstleistungssektor als auch im Handwerk oft selbstverständlich. Den Jugendlichen solle mit Hilfe des Projektes verdeutlicht werden, welche Bedeutung eine duale Ausbildung in diesen Berufen für die Zukunft habe.

„Darüber hinaus wird das Thema Digitalisierung in den Fokus gerückt“, ergänzt Anna Brockhoff, HWK-Geschäftsführerin Berufsbildung und



Handwerkskammer und IHK werben gemeinsam für nachhaltige Berufe und Digitalisierung bei Schülerinnen und Schülern der Abschlussklassen.

Recht. „Es werden neue digitale Angebote zur Berufswahlorientierung entwickelt. Mithilfe dieser innovativen Ansätze möchten wir Schülern die Möglichkeit geben, sich umfassend und auf verschiedenen Wegen über ihre berufliche Zukunft zu informieren.“

So werden künftig zur Visualisierung thematisch passender Ausbildungsberufe VR-Brillen bei Einsätzen der Ausbildungsbotschafter genutzt.

Infos: 0541 6929-556, m.wirtz-winkler@hwk-osnabrueck.de

Förderer für Kita-wettbewerb

Handwerker sind eingeladen, den Kita-Wettbewerb des Handwerks als Förderer zu unterstützen.

Schon die Kleinsten für das Handwerk begeistern – dieses Ziel verfolgt der Kita-Wettbewerb der Aktion Modernes Handwerk. Und es braucht engagierte Betriebe, die bereit sind, ein solches Projekt zu unterstützen. Mit vielen kleinen Beiträgen Großes erreichen – das ist die Grundidee des Crowdfundings. Sponsoren von „Kleine Hände, große Zukunft“ leisten nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchssicherung im Handwerk. Sie erhalten natürlich auch ein Signet, das sie als Förderer des Kita-Wettbewerbs des Handwerks ausweist.

Infos: kita-wettbewerb.de

■ VERANSTALTUNGEN

Gründung und Nachfolge

Am Donnerstag, den 16. März 2023 gibt es ein kostenloses Sprechtag der Handwerkskammer und der Kreishandwerkerschaft Emsland Mitte-Süd. Der Experte der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim, Ansgar Göbel, steht an diesem Tag für individuelle Gespräche zu betriebswirtschaftlichen Fragen der Existenzgründung und der Unternehmensnachfolge zur Verfügung. Die Themen reichen dabei von den erforderlichen Gründungsformalitäten, über Finanzierungsfragen einschließlich der Akquirierung von öffentlichen Fördermitteln, der persönlichen sozialen Absicherung bis hin zum Businessplan. Oder auch: Wie und an wen soll die Betriebsübergabe erfolgen? Die Beratungen finden vormittags in den Räumlichkeiten der Kreishandwerkerschaft in Lingen, Beckstr. 21 und nachmittags in Meppen, Feuerwache 10 statt. Die Beratung ist vertraulich und kostenfrei.

Anmeldungen: 0541 6929-920,
a.goebel@hwk-osnabrueck.de

Mit dem Handwerk die Zukunft gestalten!

Aufruf zur Woche der Ausbildung vom 13. bis 17. März: Fachkräftenachwuchs durch Ausbildung im eigenen Betrieb gewinnen. Kammer bietet Unterstützungsmöglichkeiten zur Bewerber suche und Förderinstrumente während der Ausbildung.

Umweltschutz und Nachhaltigkeit, die Sicherung von Lebensqualität für Menschen mit und ohne Handicap, individuelle Gestaltung und technische Lösungen – all das lässt sich mit einer Ausbildung sowie Fort- und Weiterbildung im Handwerk umsetzen! In allen Zukunftsfeldern bietet das Handwerk mit sinnstiftenden und zukunftssicheren Berufen Erfüllung und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

„Deshalb rufen wir alle Jugendlichen auf, sich über die Ausbildungsmöglichkeiten im Handwerk zu informieren. Ein „Berufe-Checker“ auf www.handwerk.de zeigt, welcher Ausbildungsberuf im Handwerk am besten zu den eigenen

Fähigkeiten und Vorlieben passt. Bei der Vermittlung in Ausbildungsbetriebe helfen digitale Informationsangebote und die Beratung der Handwerkskammer und Fachverbände vor Ort“, erklärt Kammerpräsident Reiner Möhle.

Die Handwerkskammer möchte alle Betriebe dazu motivieren, ihren Fachkräftenachwuchs durch Ausbildung im eigenen Betrieb zu gewinnen. „Auch wenn die Bewerberungen nicht mehr in der Vielzahl eintreffen, wie noch vor wenigen Jahren, sollten allen Interessierten eine Chance gegeben werden, denn das ist der sichere Weg zu motivierten und engagierten Fachkräften“, so Möhle. Über die Webseiten der Handwerkskammer



Kammerpräsident Reiner Möhle wirbt während der Woche der Ausbildung verstärkt für eine Karriere im Handwerk.

haben Betriebe die Möglichkeit, Lehrstellen bekanntzumachen. Hier sind ebenfalls Unterstützungsmöglichkeiten zur Bewerber suche und Förderinstrumente während der Ausbildung zu finden. Die Handwerksorganisationen stehen den Betrieben bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe zur Seite.

Möhle: „Gemeinsam müssen wir alles daransetzen, möglichst viele junge Menschen für das Handwerk zu gewinnen, um auch künftig über ausreichend Fachkräfte zu verfügen, die die Zukunft unseres Landes mitgestalten. Ausbildung lohnt sich – für Jugendliche wie für Betriebe!“

Infos: hwk-osnabrueck.de



Foto: HWK

Präsident a.D. Voss verstorben

Das Handwerk im Kammerbezirk Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim trauert um seinen ehemaligen Präsidenten Peter Voss, der nach langer Krankheit verstorben ist.

Peter Voss war von 1999 bis 2009 zunächst Vizepräsident und stand in den Jahren von 2009 bis 2018 als Präsident der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim an der Spitze des Handwerks der Region. Er hat die Handwerksorganisationen im Kammerbezirk Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim in einer langen und wichtigen Wegstrecke geprägt und entscheidende politische Erfolge für das Handwerk erzielt. Er war der erste Emsländer als Präsident der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim. Peter Voss wurde 74 Jahre alt.

„Die Digitalisierung und Modernität des Handwerks und die damit verbundene Steigerung der öffentlichen Wahrnehmung war das große persönliche Anliegen von Peter Voss. Sein authentisches, glaubwürdiges und überzeugendes Auftreten auch auf Landes- und Bundesebene verdient enormen Respekt und hohe Wertschätzung. Das Handwerk der Region verliert einen großen Fürsprecher seiner Interessen“, erklärt der derzeitige Kammerpräsident Reiner Möhle.

Der gelernte Heizungsbauer und Diplom-Ingenieur entwickelte gemeinsam mit seinem Bruder aus dem elterlichen Kleinbetrieb die „Heinrich Voss Gebäudetechnik GmbH“ in Haselünne ein modernes Unternehmen mit heute über 150 Beschäftigten. Peter Voss war über 20 Jahre lang in verschiedenen Positionen im niedersächsischen und bundesweiten Handwerk aktiv und hat sich immer mit großem Engagement eingebracht. Er war Vorsitzender

der Landesvertretung der Handwerkskammern in Niedersachsen und Mitglied im Präsidium des Zentralverbandes des deutschen Handwerks. Auch im Aufsichtsrat der Signal-Iduna Versicherung wirkte er in entscheidender Position für die Interessen der Handwerkerinnen und Handwerker.

Peter Voss machte sich für die Nachwuchsgewinnung und -sicherung stark, setzte sich mit hohem Einsatz in Bildungsfragen ein und legte einen Fokus auf die Stärkung der familiengeführten Handwerksbetriebe. Ihm ist es zu verdanken, dass sowohl durch die Einführung einer Meisteranerkenntnisprämie in Niedersachsen als auch die Ausrichtung einer zentralen Meisterfeier im Kammerbezirk die Bedeutung und Wertschätzung des Meisterbriefs seinen heutigen Stellenwert hat.

Auch bei vielen anderen Themen wie der Imageverbesserung und der Internationalisierung des Handwerks, der Frauenförderung und der Integration von Geflüchteten in das Handwerk hat Peter Voss maßgeblich mitgewirkt. Seine Verlässlichkeit, seine Leidenschaft und sein Blick auf das gesellschaftliche Ganze haben ihm hohe Anerkennung in Parteien, Verbänden und unterschiedlichsten Gesellschaftsgruppen verschafft.

In Anerkennung seiner großen Verdienste erhielt Peter Voss neben anderen zahlreichen hohen Ehrungen das Verdienstkreuz erster Klasse des Niedersächsischen Verdienstordens. Ein persönliches Highlight für Peter Voss war die Krönung als erster Emsländer zum Osnabrücker Grünholzkönig. ANDREAS LEHR ■

Peter Voss, der ehemalige Präsident der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim, verstarb nach langer Krankheit im Alter von 74 Jahren.